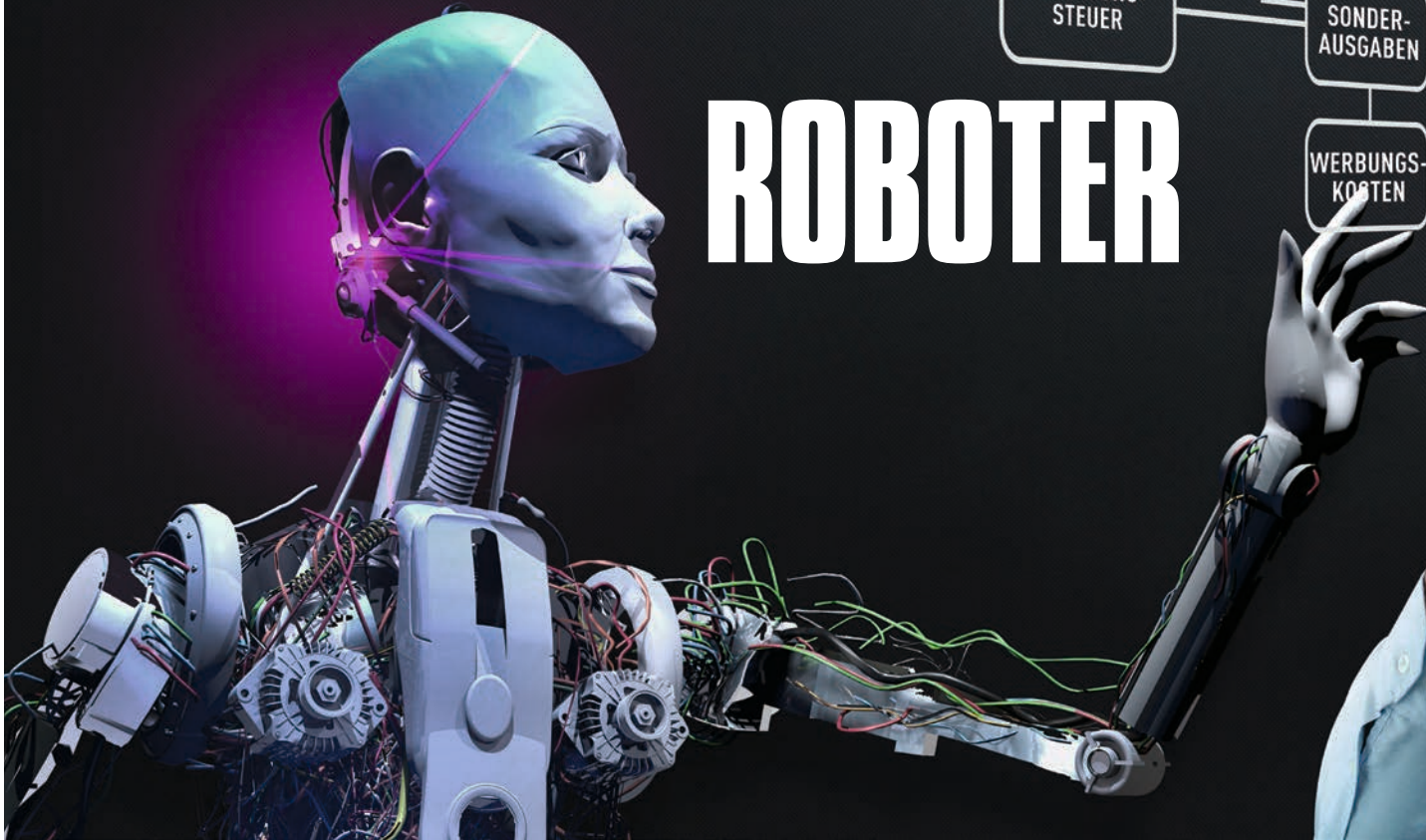


Steuerberater im Test

# BERATER STATT

# ROBOTER



Die FOCUS-MONEY-Umfrage belegt: 300 Steuerkanzleien bieten erstklassige Beratung. Roboter können das längst nicht leisten

**W**ie sieht die Steuerkanzlei der Zukunft aus? Das fragen sich Steuerberater immer häufiger. Zukunftsforscher glauben: Auch Wissensarbeiter wie Steuerberater werden in großem Maßstab von Robotern ersetzt. Damit besteht Handlungsbedarf, denn laut Prognosen wird es in 15 bis 20 Jahren die Hälfte der Arbeit, die Steuerberater heute kennen, so nicht mehr geben. „Alles, was mit Zahlen zu tun hat, kann ich digitalisieren, vernetzen und automatisieren“, meint etwa Karl-Heinz Land, selbst ernannter „Digitaler Darwinist“ und Gründer der Strategieberatung Neuland. „Kommt noch etwas Künstliche Intelligenz hinzu, brauche ich den Steuerberater für diese Tätigkeiten nicht mehr“, so Land.

**Rat vom IBM-Rechner.** Die Revolution kommt aus den USA. Ein Supercomputer namens Watson (IBM) hat die US-Steuer-gesetzgebung bereits erfasst und hilft nun bei der Steuererklärung. Abschreibungsmöglichkeiten und andere Steuersparmöglichkeiten zu finden ist für den Computer kein Problem, denn er durchforstet zahlreiche Datenpunkte und sucht nach sinnvollen Verbindungen.

Gelernt hat Watson die Steuergesetzgebung, indem er mit Tausenden Fragen und Antworten zur Ausfüllung einer Steuererklärung gefüttert wurde. Ob und wann Steuerberater Watson auch in Deutschland seine Dienste leistet, ist derzeit allerdings noch nicht bekannt. Steu-





erberater sollten sich hierzulande aber schon jetzt über künftige Betätigungsfelder Gedanken machen und sich auf den anstehenden digitalen Wandel richtig einstellen. In München gibt es bereits einen IBM-Watson-Standort.

Denn eines ist klar: Der Steuerberater der Zukunft muss sich mehr um Inhalte kümmern, also um die hochwertige Beratung der Mandanten, davon ist zumindest Berater Land überzeugt. Statt Datensätze zu buchen, müssen Steuerberater Schlussfolgerungen aus den Zahlen ziehen und den Kunden beim Erreichen ihrer Ziele helfen, beispielsweise mehr Umsatz, größere Auslastung sowie höhere Effizienz. Spezialisten mit höchsten Qualifikationen sind daher gefragt. Nur wer Partner des Unternehmers oder vermögender Privatleute ist und weiß, wie er dem Mandanten hilft, bessere Geschäfte zu machen oder Finanzvorteile zu erzielen, wird in Zukunft am Markt bestehen. ►

## DIE METHODE

### So wurde der Test durchgeführt

*Im FOCUS-MONEY-Test werden sechs umfassende Bereiche abgefragt. Alle fließen in die Bewertung zum Top-Steuerberater ein. So wurde bewertet:*

Um unter mehr als 95000 Steuerexperten kompetente Berater zu finden, initiierte FOCUS-MONEY zusammen mit Projektleiter Ulf Hausmann und Betriebsprüfern einen Test. Der wissenschaftliche Leiter Ulf Hausmann stellte zum zwölften Mal in Folge in einer empirischen Erhebung die Kompetenz und Spezialisierung von Steuerberatern auf den Prüfstand. Die Experten interessierten sich außer für die Qualifikation der Berater und Mitarbeiter auch für die regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen.

Im FOCUS-MONEY-Test war zudem das Know-how der Steuerprofis in puncto Spezialisierung und Branchenwissen gefragt. Ebenso wollten die Tester wissen, ob die Berater ihren Mandanten Finanzplanung, Controlling und Kostenrechnung als Instrument der Unternehmenssteuerung anbieten. Wichtig war den Testern darüber hinaus die Umsatzentwicklung der letzten Jahre. Punkte wurden auch vergeben, wenn die Kanzlei mit einem ISO-9000-Qualitätssiegel ausgestattet war. Neu abgefragt und bewertet wurde die Nutzung digitaler Kommunikationswege. Die Auswertung beruht auf Eigenangaben der Kanzleien.

Zusätzlich zu den Fragen des Projektleiters lieferten Betriebsprüfer noch 22 knifflige Fachfragen zu Steuerdetails. Die Ergebnisse der Fachfragen machen 50 Prozent des Gesamtergebnisses aus. Die Prüfung der Fachfragen wurde in Zusammenarbeit mit Steuerökonom Professor Kay Blaufus von der Leibniz Universität in Hannover durchgeführt.

Bei der Auswertung wurde differenziert, ob es sich um eine kleine, eine mittelgroße oder eine große Kanzlei handelt – abhängig von der Zahl der Mitarbeiter, die am jeweiligen Standort tätig sind. Klein war die Kanzlei bei bis zu zehn Mitarbeitern, mittelgroß bei elf bis 21 Mitarbeitern, und ab 22 Mitarbeitern galt die Kanzlei als groß.

Im Test konnten die Kanzleien eine Gesamtpunktzahl von maximal 64 Punkten erreichen. In Abschnitt I acht Punkte in Teil A „Kanzleistruktur“, fünf in Teil B „Branchenspezialisierung“, zwei in Teil C „Fachspezialisierung“. In Abschnitt II „fachliche Qualifikation und Fortbildung“ maximal fünf Punkte, sechs Zähler in Abschnitt III „Rechnungswesen und betriebswirtschaftliche Beratung“ und zehn Punkte im Abschnitt IV „Personalführung und Fehler“ sowie sechs im Abschnitt V „Mandanten“.

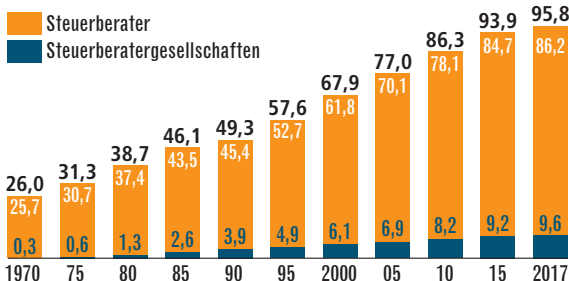
22 Punkte waren in Abschnitt VI „Fachfragen“ zu holen. Die Daten wurden anonymisiert ausgewertet. Die Umfrage wurde vom 3. März bis zum 20. März 2017 durchgeführt. Knapp 10000 Steuerkanzleien wurden per E-Mail angeschrieben. Zudem wurde auf die Umfrage in FOCUS-MONEY sowie auf den Internet-Seiten von FOCUS-MONEY unter [www.focus-money.de/steuerberater](http://www.focus-money.de/steuerberater) hingewiesen. Die Auswertung berücksichtigt nur Kanzleien, die an der Umfrage teilgenommen haben, und ist nicht repräsentativ. Bei der Auswertung wurde von einer Branchen-/Fachspezialisierung ausgegangen, wenn die Kanzlei mindestens 15/10 Prozent ihres Gesamtumsatzes in diesem Bereich erzielte. Die in den Tabellen ab Seite 68 aufgeführten Kanzleien wurden nach der Auswertung nach Postleitzahlen aufgelistet.

## Umkämpfter Markt

Die Zahl der Steuerberater wächst stetig. Anfang 2017 gab es 95821 Mitglieder bei der Bundessteuerberaterkammer. Rund zwei Drittel der Berater arbeiten als Selbstständige, ein Drittel als Angestellte.

### Mitglieder in der Steuerberaterkammer

Anzahl in Tausend

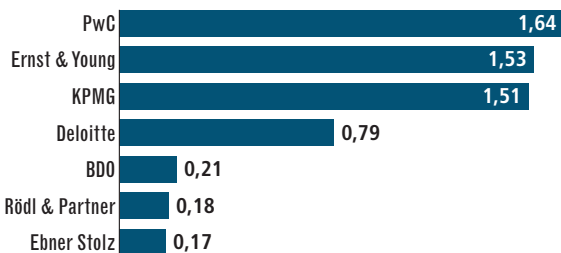


Quelle: Bundessteuerberaterkammer, Stand: 1.1.2017

## Big Four & Co.

Der Arbeitsmarkt der Steuerberatung lässt sich in drei Gruppen unterteilen: Es gibt große internationale Konzerne, mehrere Netzwerke und Zehntausende Selbstständige. Die Flaggschiffe der Branche sind PwC, Ernst & Young, KPMG und Deloitte.

### Die größten Steuerberater-Unternehmen in Deutschland nach Umsatz 2015 in Milliarden Euro

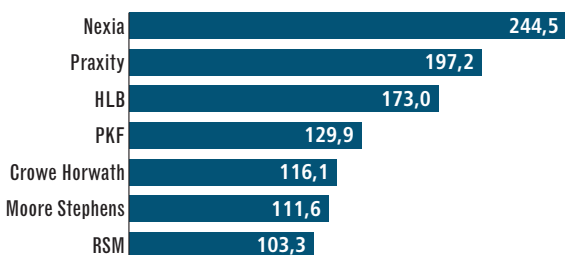


Quelle: Lünendonk-Liste 2016

## Starke Allianzen

In der Branche bilden sich viele Netzwerke. So lässt sich die zunehmende Komplexität der Steuervorschriften besser beherrschen und die Qualität der Beratung sicherstellen. Mandanten erhalten maßgeschneiderte Lösungen für jedes Problem.

### Die größten Steuerberater-Netzwerke in Deutschland nach Umsatz 2015 in Millionen Euro



Quelle: Lünendonk-Liste 2016

Vieles ist im Steuerrecht auch Auslegungssache, daher kommt es auf die Erfahrung des Steuerberaters an. Nur wer eine komplexe und hochwertige Beratungsleistung anbietet, wird dem Computerzeitalter und der zunehmenden Künstlichen Intelligenz standhalten.

Doch welche Kanzleien sind gut aufgestellt? Welche Steuerberater haben sich bereits spezialisiert, und welche verfügen über hohe Fachkompetenz? Das sind die Fragen, denen sich Projektleiter Ulf Hausmann zusammen mit Betriebsprüfern und dem Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Leibniz Universität Hannover im Auftrag von FOCUS-MONEY zum zwölften Mal in Folge gewidmet hat.

Ein umfassender Fragenkatalog wurde dazu an rund 10000 Steuerberater versandt. Die Prüfung der Fachfragen wurde dabei von Steuerökonom Professor Kay Blaufus von der Leibniz Universität übernommen. Mit dem umfassenden Fragebogen wurden wichtige Kennzahlen der Kanzleien sowie die Fachkompetenz abgefragt (s. Methode S. 63). Die Ergebnisse der FOCUS-MONEY-Umfrage belegen: Die an der Umfrage teilnehmenden Steuerberater sind fachlich sehr kompetent und haben die digitalen Entwicklungen und den Wandel der Branche im Blick.

Der hohe Grad an Fach- und Branchenspezialisierung der an der FOCUS-MONEY-Umfrage teilnehmenden Kanzleien spricht dafür, dass sich diese schon heute auf hochwertige Beratungsdienstleistungen fokussieren. Die meisten haben zudem erkannt, welche Mandanten in Zukunft verstärkten Beratungsbedarf benötigen.

Zukunftsforscher Matthias Horx prognostizierte bereits vor Jahren neue Wachstumsmärkte für Steuerberater. Zu den Branchen zählen etwa: Kleinunternehmer, deren Schwerpunkte im Handwerk liegen – insbesondere das Elektroh Handwerk ist noch ausbaufähig. Aber auch die jungen Alten – Generation 50plus – arbeiten freiwillig länger und stürzen sich in Existenzgründungen. Sie suchen erfahrene Partner, die Chancen und Risiken diskutieren und Szenarien aufzeigen. Auch die Megatrends in der Ökobranche und im Gesundheits- und Wellnessbereich wurden als Wachstumsmärkte erkannt. Seit Jahren nehmen an der FOCUS-MONEY-Umfrage Kanzleien teil, die sich auf die Zielgruppen der Heilberufe spezialisiert haben. Weitere Megatrends und Wachstumsmärkte sind die Gründungsberatung von Frauen, Migranten sowie der Generation Online. Die Generation Online sind Unternehmer, die in den 80er-Jahren geboren wurden. Die Erwartungshaltung dieser Zielgruppe an die Kommunikation verändert sich. Nur wenn Kanzleien ihre Marketingaktivitäten internetkompatibel gestalten, werden sie diese Zielgruppe erreichen. Die FOCUS-MONEY-Umfrage belegt auch hier: Xing, Facebook, Twitter und Blogs sind für die Berater längst keine Fremdwörter mehr. „Kaum noch eine Kanzlei setzt allein auf Papier. Der Trend zu digitalen Lösungen nimmt stark zu – bis hin zu komplett digital arbeitenden Kanzleien“, zieht Hausmann Bilanz.

FOCUS-MONEY stellt auf S. 68 ff. 300 Steuerkanzleien vor, die die Zeichen der Zeit bereits erkannt haben, die über hohe Fachkompetenz verfügen – und die sich auf bestimmte Branchen spezialisiert haben. ■▷

MARTINA SIMON

# Ergebnisse der Umfrage 2017

Die FOCUS-MONEY-Steuerberaterumfrage liefert interessante Ergebnisse für die Branche. Die Kanzleien stellen sich auf die Bedürfnisse der Mandanten ein und legen Wert auf ein gutes Betriebsklima

## Ziele & Erfolgsbeteiligung

Rund 85 Prozent der Mitarbeiter der an der Umfrage teilnehmenden Kanzleien sind die konkreten Ziele und Strategien der Kanzlei bekannt. Über 50 Prozent der Mitarbeiter erhalten auch eine Erfolgsbeteiligung, wenn die Ziele erreicht werden. Ein Drittel erhält immerhin teilweise eine Gratifikation. Nur in knapp sechs Prozent der Kanzleien gehen die Mitarbeiter leer aus.

## Mandant ist König

Drei Viertel der Kanzleien bieten gewerblich, unternehmerisch und selbstständig tätigen Mandanten Rechnungswesen/Kostenrechnung als Beratungsleistung an, um das Unternehmen auf Kurs zu bringen. 90 Prozent der Kanzleien führen mit den Mandanten regelmäßig persönliche Gespräche, um die betriebswirtschaftliche, rechtliche und finanzielle Situation zu beleuchten.

## Zufriedenes Personal

Zufriedene Mitarbeiter sind ein Erfolgsgarant. 90 Prozent der Kanzleiinhaber unterstützen ihre Beschäftigten daher auch bei privaten Belangen. So gibt es flexible Arbeitszeiten etwa bei Kinderbetreuung oder anderen familiären Angelegenheiten sowie Hilfestellung bei Rechts- und Finanzfragen. Über 90 Prozent der Kanzleien führen zudem jährlich Mitarbeitergespräche.

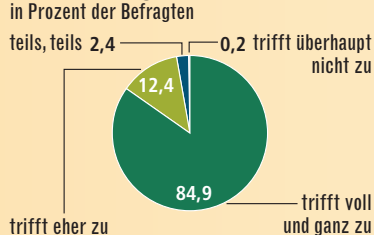
## Mitarbeiter gesucht

Der Fachkräftemangel macht sich bei Steuerberatern bemerkbar. Fast 60 Prozent der Kanzleien finden es eher schwierig, gutes Personal zu finden und freie Stellen schnell zu besetzen. 83 Prozent der Kanzleien greifen zur Informationsbeschaffung auf einen Expertenpool oder ein Backoffice zurück. Mitarbeiter besuchen durchschnittlich 14,3 Tage im Jahr eine Fortbildung.

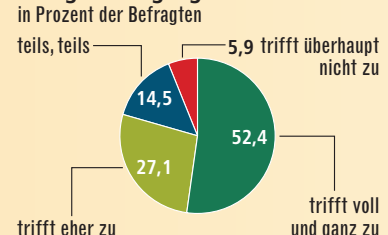
## Akquise per Empfehlung

Über 80 Prozent der Kanzleien erhalten neue Mandate über Empfehlungen. Die meisten Suchenden befragen den Freundes- und Bekanntenkreis oder Arbeitskollegen – Firmenchefs die Unternehmerkollegen. Beiträge in der Fach- und Wirtschaftspresse bieten auch eine gute Möglichkeit, neue Kunden zu gewinnen – nur knapp 40 Prozent der Berater nutzen diese Chance.

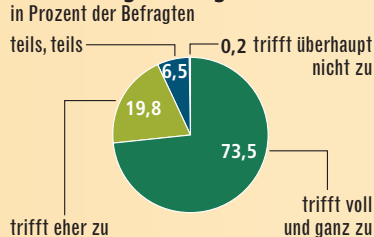
### Kanzleistrategie ist bekannt



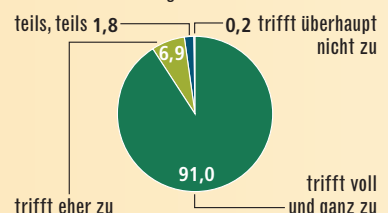
### Mitarbeiter erhalten eine Erfolgsbeteiligung



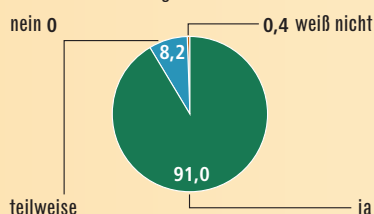
### Rechnungswesen/Kostenrechnung als Beratungsleistung



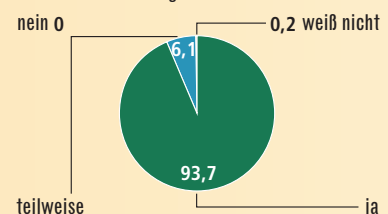
### Beratungsgespräch erfolgt mindestens einmal im Jahr



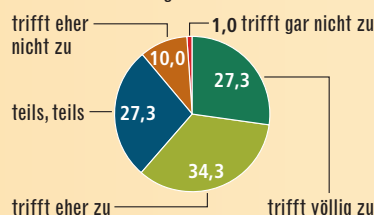
### Unterstützung für Mitarbeiter bei außerberuflichen Verpflichtungen



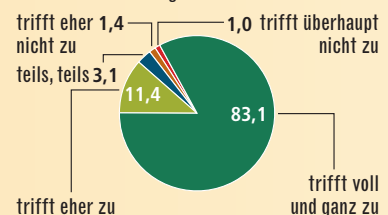
### „Finden regelmäßig Mitarbeitergespräche statt?“



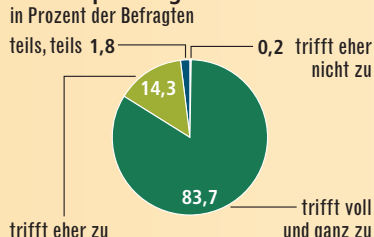
### Kanzlei hat keine Probleme bei der Besetzung freier Stellen



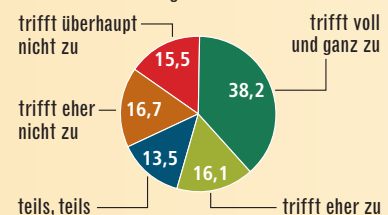
### Kanzlei hat Zugriff auf Expertenpools oder fachliche Backoffice-Strukturen



### Kanzlei erhält neue Mandanten über Empfehlungen



### Kanzlei publiziert in Fach- und Wirtschaftspresse





## Faktencheck: Steuerberater 2017

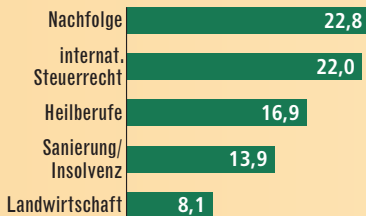
### Geballte Kompetenz

Die FOCUS-MONEY-Steuerberaterumfrage 2017 ergab: Es stehen bei den teilnehmenden Kanzleien sehr qualifizierte Unternehmen am Start. An rund 30 Prozent der Standorte gibt es neben einem Steuerberater auch einen Rechtsanwalt. Die meisten Berater verfügen zudem über zwei oder drei Berufsausbildungen. Nahezu 40 Prozent der teilnehmenden Berater sind Steuerberater (StB) und Wirtschaftsprüfer (WP), knapp 20 Prozent Steuerberater und Rechtsanwalt (RA), fast acht Prozent sind RA, StB und WP. Damit gehören die Kanzleien zu den „Besten“ der Branche.

### Diverse Fachberater

Zwei Drittel der Kanzleien beschäftigen mindestens einen Fachberater, ergab die FOCUS-MONEY-Umfrage 2017 – 23 Prozent im Bereich der Unternehmensnachfolge. Damit liegt dieser Fachbereich bei der Beliebtheit der teilnehmenden Kanzleien 2017 an der Spitze, gefolgt vom internationalen Steuerrecht und dem Fachberater für Heilberufe mit 22 bzw. knapp 17 Prozent.

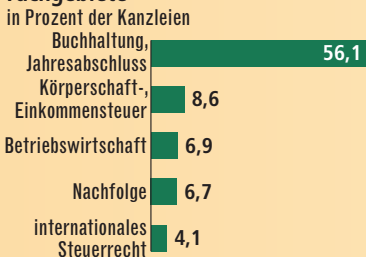
### Beschäftigte Fachberater in Prozent der Kanzleien



### Spezialisten gefragt

Bei der Fachspezialisierung liegen Buchhaltung und Jahresabschlüsse mit über 56 Prozent ganz vorn, gefolgt von Körperschaft- und Einkommensteuererklärungen für Unternehmen. Betriebswirtschaftliche Beratung sowie Nachfolgeberatung sind weitere wichtige Spezialgebiete.

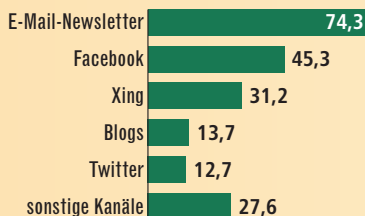
### Fachgebiete



### Facebook & Twitter

Fast 75 Prozent der Kanzleien kommunizieren per E-Mail mit ihren Mandanten (Newsletter mit Fach-Infos). Ein Drittel verbreitet News über die Internet-Plattform Xing, 45 Prozent haben einen eigenen Facebook-Auftritt. Tweets auf Twitter werden von rund 13 Prozent der Berater genutzt – knapp 14 Prozent unterhalten sogar einen eigenen Blog, auf dem sie brisante Themen diskutieren.

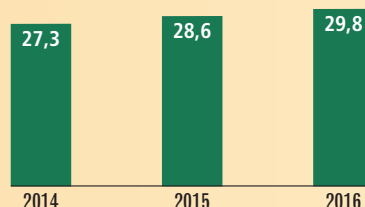
### Kanäle der Kundenkommunikation in Prozent der Kanzleien



### Attraktiver Beruf

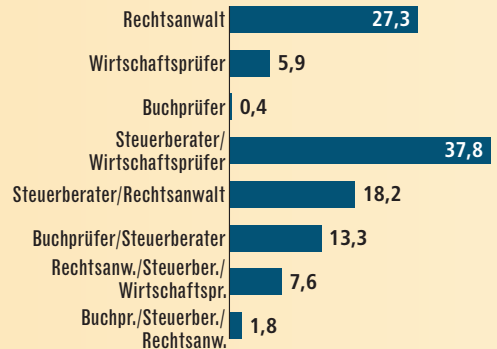
Insgesamt erhöhte sich die Mitarbeiterzahl der an der FOCUS-MONEY-Umfrage teilnehmenden Kanzleien über die letzten drei Jahre leicht. Während 2014 durchschnittlich 27 Mitarbeiter an den Standorten tätig waren, waren es 2016 bereits durchschnittlich fast 30 Personen. Weitere Mitarbeiter werden gesucht.

### Anzahl der Mitarbeiter Durchschnitt der befragten Kanzleien



### Fachqualifikationen in Kanzleien

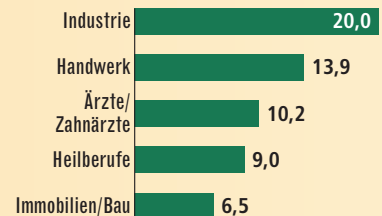
Anteil der Kanzleien mit mind. 1 Angestellten der jeweiligen Fachrichtung, in Prozent



### Beliebte Branchen

Der Trend, sich zu spezialisieren, hält weiter an. Die an der FOCUS-MONEY-Umfrage teilnehmenden Experten beraten in erster Linie mittelständische Industrieunternehmen, Handwerker, Ärzte, Zahnärzte und Heilberufe sowie die Immobilien- und Baubranche. Das sind die Wachstumsmärkte.

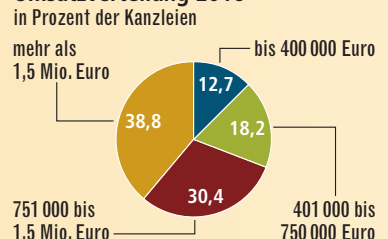
### Branchenspezialisierungen in Prozent der Kanzleien



### Die Kasse klingelt

Das geballte Fachwissen zahlt sich auch beim Umsatz aus. Rund 70 Prozent der Kanzleien generierten 2016 einen Umsatz von mehr als 750.000 Euro. Bei nahezu 40 Prozent der Kanzleien lag der Umsatz 2016 sogar bei über 1,5 Millionen Euro. Das Hauptgeschäft machen sie mit Selbstständigen, kleinen und mittleren Unternehmen.

### Umsatzverteilung 2016





**DIE WELT DREHT SICH SCHNELLER.  
ZEIT, DIE PERSPEKTIVE ZU WECHSELN.**

## **Mit ETFs von iShares auf die Dynamik der Märkte reagieren.**

Wenn sich die Welt und ihre Märkte zunehmend schneller verändern, braucht Ihr Portfolio einen neuen Fixpunkt: Mit ETFs, börsengehandelten Indexfonds, können Sie Ihr Portfolio jederzeit kostengünstig und transparent anpassen und damit eine solide Basis für die Zukunft Ihrer Investments schaffen.

**Starten Sie jetzt mit ETFs von iShares.**

**INSPIRIERT ZU MEHR.**

[www.iShares.de](http://www.iShares.de)

**iShares**<sup>®</sup>  
by BLACKROCK<sup>®</sup>

Investments in iShares ETFs sind mit Risiken verbunden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Finanzberater, um festzustellen, welches Produkt für Sie geeignet ist. Der Anlagewert sämtlicher iShares ETFs kann Schwankungen unterworfen sein und zum Verlust des Anlagebetrages führen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden. „iShares“ ist eine eingetragene Marke der BlackRock Institutional Trust Company, N.A. Verkaufsprospekte, die aktuellen Halb- und Jahresberichte und die Wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache sind kostenlos als Download unter der Adresse [www.ishares.de](http://www.ishares.de) erhältlich. © 2017 BlackRock Asset Management Deutschland AG. Sämtliche Rechte vorbehalten. Ref: EMEAIS-4280.



**KLEINE KANZLEIEN**

Kanzlei* (Auffistung nach Postleitzahlen)	PLZ	Ort	Telefon	Branche**	Spezialisierung***	Fachberater****
KÜHN WP- u. StB Kanzlei <sup>2)</sup>	01097	Dresden	03 51/8 02 02 88	Personen-, Güterverkehr, IT/EDV	Buchhaltung, JA, Est-Erklärungen	12
WSR Cintinus StBG mbH <sup>2)</sup>	01097	Dresden	03 51/56 39 39 60	E-Commerce, Online-U., Gemeinn., Stiftungen	intern. Steuerg./europ. StR, Nachfolge	1,12,17
KLUSMEIER WP StBG mbH <sup>2)</sup>	01099	Dresden	03 51/80 70 50	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Sanierung, Insolvenz, betriebsw. Beratung	9,15
ab'ovo StBG Partnerschaft mbB <sup>2)</sup>	01309	Dresden	03 51/65 61 64 30	Heilberufe, Freiberufler	Buchhaltung, JA, Est-Erklärungen	17
ETL ADMEDIO GmbH <sup>2)</sup>	02943	Weißwasser	0 35 76/20 70 19	Heilberufe, Ärzte, Zahnärzte	KSt/Est (Untern.), betriebsw. Beratung	
Lucks & Lucks <sup>2)</sup>	04155	Leipzig	0 34 12/3 18 02 00	Handwerker, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	
AS-StBG mbH <sup>2)</sup>	06333	Hettstedt	0 34 76/8 66 10	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	8
Sabine Krebs StBin <sup>2)</sup>	07570	Weida	0 36 60/3 71 79 99	Handwerker, Freiberufler	Steuerstrafrecht, Mediation	
Paul & Partner StB <sup>2)</sup>	08056	Zwickau	03 75/2 71 17 60	Handwerker, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	9
ETL ADHOGA AG <sup>2)</sup>	10115	Berlin-Mitte	0 30/2 82 30 97	Hotel, Gastronomie, alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	11
Ericson Ecke, Corinna Tondera <sup>2)</sup>	10439	Berlin	0 30/78 89 22 41	Freiberufler, alle Branchen	Est-Erklärungen, Buchhaltung, JA	
HSP Steuer Zehrt & Partner <sup>2)</sup>	20097	Hamburg	0 40/89 96 04 00	alle Branchen, Biotech, Pharma	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	
HSP Steuer Huget & Nolte Partnersch.StB <sup>2)</sup>	22926	Ahrensburg	0 41 02/8 80 10	Personen-, Güterverkehr, alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	
KNUST StBG <sup>2)</sup>	27574	Bremerhaven	04 71/4 83 97 50	Handwerker, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	8,9,17
Kruse-Lippert StBG <sup>2)</sup>	30169	Hannover	05 11/28 46 20	Heilberufe, alle Branchen	alle Spezialisierungen	8
Möller StB <sup>2)</sup>	30826	Garbsen	0 50 31/77 88 90	alle Branchen, IT/EDV	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	
Frühauf StBG <sup>2)</sup>	31515	Wunstorf	0 50 31/33 75	Ärzte, Zahnärzte, alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	17
Stephan Becker StB <sup>2)</sup>	31675	Bückeburg	0 57 22/9 06 92 04	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	
Kottmeier StBG mbH <sup>2)</sup>	32257	Bünde	0 52 23/49 11 70	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	8
Wehrmann StBG <sup>2)</sup>	32699	Extertal	0 52 62/51 11	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Buchhaltung, JA, Est-Erklärungen	
Tölle & Melchior <sup>2)</sup>	32756	Detmold	0 52 31/2 26 44	Handel, Versicherungsgewerbe	Buchhaltung, JA, Nachfolge	17
ETL ADVISA Aurin & Kollegen GmbH StBG <sup>2)</sup>	34433	Marsberg	0 29 92/9 73 60	Heilberufe, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	8
Priller & Kollegen StBG mbH <sup>2)</sup>	36037	Fulda	06 61/9 28 81 71 00	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	8,13,17
Kottmeier StBG GbR <sup>2)</sup>	39418	Staßfurt	0 39 25/3 71 70	Handwerker, Ärzte, Zahnärzte	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	8
Stürcke & Blume <sup>2)</sup>	40549	Düsseldorf	02 11/3 02 01 40	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	17
HRAG Herz RA GmbH <sup>2)</sup>	41539	Dormagen	0 21 33/50 20 60	Immobilien, Bau, alle Branchen	Immobilien, Vertragsgestaltung	12,17
Matthias Beßler WP StB <sup>2)</sup>	41542	Dormagen	0 21 33/5 02 00	Immobilien, Bau, alle Branchen	Immobilien, Buchhaltung, JA	12,17
BLT Kögel Dobsch & Partner StBG mbB <sup>2)</sup>	42103	Wuppertal	02 02/24 49 80	alle Branchen	alle Spezialisierungen	
holler & holler StBG mbH <sup>2)</sup>	42555	Velbert	0 20 52/9 53 50	Handwerker, Freiberufler	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	12,16
Heidrich & Partner PartG StBG <sup>2)</sup>	44227	Dortmund	02 31/9 75 34 30	Industrie, Gewerbe, Handel	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	
Hoffmeister StB Buchprüfer <sup>2)</sup>	44787	Bochum	02 34/8 90 16 85	Freiberufler, Banken, Finanzdienstleister	KSt/Est (Untern.), intern. Steuerg./europ. StR	1
<b>Porten StB Partnerschaft mbB<sup>2)</sup></b>	<b>45701</b>	<b>Herten</b>	<b>0 20 93/6 15 80</b>	<b>Handwerker, Freiberufler</b>	<b>Buchhaltung, JA, Est-Erklärungen</b>	<b>14</b>
Andrea Flesch StBG <sup>2)</sup>	46145	Oberhausen	02 08/94 14 70	Handwerker, alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	
CURATOR Mainz & Neumann StB GmbH <sup>2)</sup>	46145	Oberhausen	02 08/64 89 26	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, Est-Erklärungen	8
HSP STEUER Bissels & Partner StB <sup>2)</sup>	47574	Goch	0 28 23/8 06 50	Handwerker, alle Branchen	Buchhaltung, JA, alle Spezialisierungen	16
Wolfgang Dittrich GmbH StBG WPG <sup>2)</sup>	48155	Münster	02 51/68 61 10	Industrie, Gewerbe, IT/EDV	Buchhaltung, JA, intern. Steuerg./europ. StR	1
Zahlenrausch Nientker & Partner mbB <sup>2)</sup>	49074	Osnabrück	05 41/3 57 31 90	Handwerker, alle Branchen	Nachfolge, betriebsw. Beratung	9,12
VVP Neuenhaus <sup>2)</sup>	49716	Meppen	0 59 31/ 8 86 30	Immobilien, Bau, Architekten	Buchhaltung, JA, Vertragsgestaltung	1
CAPSIVERA StBG mbH <sup>2)</sup>	50259	Pulheim	0 22 34/9 11 81 10	Freiberufler, alle Branchen	betriebsw. Beratung, Finanz-, Vermögensplan.	
Wendland StBG WPG mbH <sup>2)</sup>	50374	Erftstadt	0 22 35/69 19 94	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Umsatzsteuer, Umwandlungsrecht	17
AUDACIA GmbH & Co. KG StBG <sup>2)</sup>	50672	Köln	02 21/9 12 46 40	Heilberufe, Gemeinn., Stiftungen	Buchhaltung, JA, Est-Erklärungen	17
Annette Ollig Steuerkanzlei <sup>2)</sup>	50823	Köln	02 21/3 55 03 20	Freiberufler, Handwerker	Buchhaltung, JA, Est-Erklärungen	alle
Eisenach + Partner <sup>2)</sup>	50931	Köln	02 21/5 89 41 90	E-Commerce, Online-U., alle Branchen	Umsatzsteuer, betriebsw. Beratung	
WP StB Christoph Enders <sup>2)</sup>	50933	Köln	02 21/7 16 15 50	Immobilien, Bau, Handel	Nachfolge, KSt/Est (Untern.)	17
Peterlin & Zander <sup>2)</sup>	50969	Köln	02 21/92 15 33 10	Heilberufe, Medien, Verlagswesen	Buchhaltung, JA, Est-Erklärungen	
Morison Köln AG WPG StBG <sup>2)</sup>	50996	Köln	02 21/93 55 21 50	Industrie, Gewerbe, alle Branchen	Sanierung/Insolvenz, betriebsw. Beratung	6,8,9
Joachim Uebing StB <sup>2)</sup>	51149	Köln	0 22 03/80 00 00	Heilberufe, Immobilien, Bau	betriebsw. Beratung, Immobilien	
ADVISA StBG mbH <sup>2)</sup>	52078	Aachen	0 24 19/4 6140	Heilberufe, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	8
Stefan Arndt <sup>2)</sup>	53129	Bonn	02 28/91 17 30	Handel, Immobilien, Bau	Buchhaltung, JA, Nachfolge	
Ockenfels StBG <sup>1)</sup>	53173	Bonn	02 28/3 74 90 00	Freiberufler, Ärzte, Zahnärzte	Nachfolge, Immobilien	
Daniel Vollmann StB <sup>2)</sup>	53332	Bornheim	0 22 22/9 27 36 43	Land-, Forstwirtschaft, Immobilien, Bau	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Untern.)	
Thomas Säulenfuss <sup>2)</sup>	53604	Bad Honnef	0 22 24/97 79 00	Freiberufler, Immobilien, Bau	Sanierung, Insolvenz, Nachfolge	9